

Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
von **Thorsten Bonacker** (Marburg), **Tanja Brühl** (Frankfurt a. M.) und **Christoph Weller** (Augsburg)

Inhalt

Tanja Brühl/Thorsten Bonacker/Christoph Weller
Editorial 3

AUFSÄTZE

Stefanie Wodrig
Zwischen Herrschaft und Emanzipation: Regionale Interventionen im östlichen und südlichen Afrika 5

Harald Müller/Carsten Rauch
Machtübergangsmanagement durch ein Mächtetekonzert
Plädoyer für ein neues Instrument zur multilateralen Sicherheitskooperation 36

Friedrich Plank/Ingo Henneberg
Von der heißen Schlacht zum kalten Buffet – Strategien der Inklusion und Exklusion
in *Power-Sharing*-Abkommen und Friedensprozessen 74

LITERATURBERICHT

Johannes Vüllers/Sandra Destradi
Gewaltfreie Widerstandsbewegungen und ihre Erfolgsbedingungen
Eine Übersicht der neueren englischsprachigen Forschungsliteratur 115

FORUM

Alexander Thattamanni-Klug
Othering – zu »Anderen« gemacht
Ein in der Friedenspädagogik vernachlässigtes Phänomen 147

Anne Hennings/Louisa Prause

Umkämpfte Natur, umstrittene Begriffe: Konflikte um großflächigen
Landnutzungswandel

162

Abstracts

172

Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo

176

Redaktion: Marika Gereke (Frankfurt a. M.)

Redaktionsanschrift: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo), Goethe-Universität Frankfurt a. M., Fachbereich 03 – Institut für Politikwissenschaft, Campus Westend – PEG-Gebäude, Hauspostfach 28, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60629 Frankfurt a. M.

E-Mail: zefko@afk-web.de Homepage: www.zefko.nomos.de



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben. Derzeit hat die AFK über 270 Mitglieder, darunter auch korporative (z. B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung* (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter www.afk-web.de.